

I'm sorry

Tag der Entscheidung

Von Lendri44

Kapitel 2: Vergib mir, ich kann nicht anders.

Als Kagome aufwachte, saß Inuyasha neben ihr und hatte einen Arm um sie gelegt. Zwar war er wach, doch sah er Kagome nicht an. Sie fragte sich, ob er wusste, dass sie bereits aufgewacht war. Kagome überkam ein Schauer. Jetzt konnte sie nicht einfach weglaufen oder zu Sango flüchten und so tun, als hätte sie noch etwas wichtiges mit ihr zu besprechen. Sie war gezwungen, ihm zuzuhören. Trotzdem lag Inuyashas Arm nur leicht auf ihrer Schulter, nicht so, als wollte er sie festhalten. Kagome wagte es nicht aufzustehen. Würde er sie zurückhalten?

"Kagome", sagte Inuyasha schließlich und sah sie jetzt von der Seite an, "Du bist ja wach. Lass uns zurück zu den anderen gehen." Er erhob sich und half Kagome aufzustehen, indem er ihr seine Hand reichte. "Sonst erkältest du dich noch". Ihr war klar, dass Inuyasha kein bisschen daran dachte, zurück zu gehen. Er musste bloß irgendetwas sagen um nicht gleich aufs Thema kommen zu müssen. Deshalb ging Kagome auch nur ein paar Schritte auf ihn zu. Inuyasha ging ebenfalls nicht weiter.

Inuyasha sah Kagome ins Gesicht, das erste mal seit 3 Tagen. Dann kam er auf sie zu und umarmte sie. "Kagome", sagte Inuyasha ruhig und ernst, "ich werde mit dem Juwel Kikyo wieder zum Leben erwecken, damit sie keine Seelenfänger mehr braucht und wieder normal unter den Lebenden weilen kann."

Für Kagome brach eine Welt zusammen. Sie kam sich wie versteinert vor und konnte sich nicht mehr bewegen. In ihrem Kopf halten die Worte wie ein Echo immer und immer wieder. Inuyasha lies Kagome los. "Es tut mir Leid", sagte er und wante sich von ihr ab. Er lief in den Wald und verschwand im Dunkeln. Kagome fiel auf ihre Kniee und starrte ihm nach. Dann senkte sich ihr Blick und ihr kamen die Tränen. "Es tut dir Leid...? Es tut dir Leid?!", sagte sie leise. "Ist das alles, was du mir zu sagen hast?!" Sie griff nach dem Gras auf dem Boden und riss es heraus, wobei sich die Tränen aus ihren Augen lösten. "Es tut dir Leid?!"

Sie erhob sich und drehte sich zu dem heiligen Baum und weinte still vor ihm. Dabei traten ihr jegliche Bilder von Inuyasha vor die Augen und sie erinnerte sich an alles, was die beiden zusammen durchgemacht hatten.

Und an alles, was er zu ihr gesagt hatte... Dass er sie brauche... Und an seiner Seite haben wolle...